

---

# GEMEINDE HARZTOR - SOPHIENHOF

## Bericht zum Entwicklungsprozess in der Gemeinde im Zuge der Umsetzung der Dorfentwicklungsplanung



Harztor, Februar 2019

## 1 Auflistung der geplanten und umgesetzten Maßnahmen der Gemeinde für die vergangene Förderperiode von 2014 bis 2018

Maßnahmenbereiche	Maßnahmenarten	Stand der Durchführung
2014	- Sanierung Feuerwehrtützpunkt	ausgeführt
2015	- Sanierung der Heimatstube	ausgeführt
2016	- Neugestaltung Dorfplatz inkl. Parkplatz, 1. BA	ausgeführt
	- Erneuerung der Bushaltestelle	ausgeführt
2017	- Neugestaltung Dorfplatz inkl. Parkplatz, 2. BA	Nicht ausgeführt
	- Neugestaltung Ortseingangsbereich inkl. Denkmal	Nicht ausgeführt
2018	- Straßenbau Dorfstraße - Bereich ab „Brauner Hirsch“	ausgeführt
	- Straßenbau Dorfstraße – Abschnitt Wendeschleife / Zufahrt Ziegenalm	Nicht ausgeführt
	- Errichtung einer dorfgerechten Straßenbeleuchtung sowie die Erdverlegung der Energiekabel und Telefonkabel in Abschnitten der Dorfstraße Unterstützung beim Ausbau eines schnelleren Internets	Nicht ausgeführt

Der finanzielle Spielraum der Gemeinde war durch die ausgeführten Maßnahmen größtenteils ausgeschöpft.

Die dorfgerechte Beleuchtung der Dorfstraße wurde vom Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF) aufgrund notwendiger Regelungen zu den Eigentumsverhältnissen der Straße (nicht Gemeindeeigentum sondern Landkreis) erst für das Jahr 2021 bewilligt.

Eine zusätzlich geplante Maßnahme war die Errichtung einer Löschwasserehentnahmestelle im Dorfteich. Diese Maßnahme war in der Dorfentwicklungsplanung nicht enthalten wurde aber anerkannt und bewilligt. Jedoch durch Einspruch der Unteren Wasserbehörde / Naturschutzbehörde durfte diese wichtige Maßnahme nicht umgesetzt werden.

---

## **2 Maßnahmen der Gemeinde während der vergangenen Förderperiode**

Die Gemeinde Harztor setzte ihre Gelder sinnvoll für die langjährig geplanten Maßnahmen zur Dorferneuerung von Sophienhof ein.

So wurden wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der technischen und touristischen Infrastruktur für den Ortsteil Sophienhof durchgeführt.

Der große Parkplatz und die Neugestaltung der Bushaltestelle haben für den Ort eine große Bedeutung zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Bei der großen Anzahl an Tagesgästen an den Wochenenden ist auch der neue Parkplatz gut ausgelastet. Der Dorfplatz in Sophienhof wurde auf der gesamten Fläche erneuert und passt sich gut in das Dorfbild ein. Hier erhalten die zahlreichen Besucher bereits am Ortseingang einen positiven Eindruck vom Ortsteil Sophienhof.



---

Für die Bewohner des Abschnittes der Dorfstraße in Sophienhof wurde durch den Straßenbau viel erreicht und der Ort nachhaltig aufgewertet. Hier wurde eine neue Pflasterstraße mit Nebenanlagen gebaut, die sich gut in das Dorfbild einpasst. Die Breite der Fahrbahn ist überwiegend mit 4,80 m gebaut worden. Die Nebenanlagen wurden umfangreich gestaltet. Es wurde farbiges Betonsteinpflaster in Kombination mit viel Natursteinpflaster (als Gosse) eingebaut. Die Grünanlagen wurden durch die Rasenflächen und Sträucher aufgewertet. Es wurde eine dorfgerechte Straßenbeleuchtung eingebaut. Die Straßenlampen erhielten auch alle einen Anschluss für die Weihnachtsbeleuchtung. Die Freileitungen der Stromversorgung und der Telekom wurden im Straßenabschnitt rückgebaut und erdverlegt.



Das Zusammenleben in Sophienhof ist geprägt durch Vereine. Die Einwohner sind verschiedenen Vereinen organisiert, welche das Dorfleben bereichern. So waren Maßnahmen wie die Sanierung des Feuerwehrhauses und der Heimatstube für die Bewohner von großer Bedeutung.

Am Feuerwehrgebäude wurden ein neuer Mannschaftsraum und ein WC angebaut. Das Bestandsgebäude wurde grundhaft saniert. Der Anbau und das Bestandsgebäude wurden dorfgerecht gestaltet durch die Anbringung einer Holz-Fassade und einer Dacheindeckung mit Tonziegeln. Auch die Außenanlagen wurden erneuert.



## Sophienhofs Feuerwehrgerätehaus ist umgebaut

Dank des 75 000 Euro teuren Anbaus haben die Einsatzkräfte nun einen Umkleide- und Schulungsraum sowie Toiletten



Harztor-Bürgermeister Stephan Klante (pl) brachte der Architektin Petra Flaggmeyer als Dankeschön für die Anbau-Planung ein paar Blumen mit. Foto: Kristin Müller

VON KRISTIN MÜLLER

Sophienhof. Noch fehlt das Mobilien, es soll bis Jahresende geliefert werden. Doch der 28 Quadratmeter große Anbau am Feuerwehrgerätehaus ist fertig, also trafen sich am Donnerstag dort Harztor-Bürgermeister Stephan Klante (pl), Mario Eckert von der Feuerwehr, Sophienhofs vormaliger Bürgermeister Wolfgang Jörgens und Architektin Petra Flaggmeyer.

Der in den vergangenen Monaten errichtete Anbau kostet 75 000 Euro, 47 000 Euro davon sind Fördermittel aus dem Dorfenerneuerungsprogramm. Das Gerätehaus selbst hatte die Gemeinde 2011 bereits für 22 000 Euro auf Vordermann gebracht. Zufrieden sind die Feuerwehrleute auch mit ihrem Mercedes-Mannschaftswagen aus den

80er-Jahren. Schließlich gehe es nur um die Erstversorgung, ehe die Feuerwehrleute aus Ilfeld zur Stelle sind, sagt Eckert.

Er weiß 13 Mitstreiter um sich. Acht von ihnen müssen allerdings erst noch bis Frühsommer die nötige Feuerwehr-Ausbildung absolvieren, bevor sie auch bei Einsätzen aktiv werden dürfen. Noch sei die Wehr abgemeldet, alarmiert die Rettungsdienststelle im Fall des Falles Ilfeld.

Sophienhof ist bis 2018 in der Dorfenerneuerung. Wolfgang Jörgens, viele Jahre Bürgermeister, sagt, als Nächstes müsse die Dorfstraße Richtung Harzquerbahnhof ausgebaut werden, wobei jenseits der Ortschaft der Forst zuständig sei. Perspektivisch soll die Buswendeschleife einschließlich Parkplatz neu gestaltet, soll die Fassade des Heimatmuseums erneuert werden.

---

Die Heimatstube ist für die Dorfgemeinschaft in Sophienhof sehr wichtig. In der Heimatstube sind verschiedene kleine Sammlungen orts- und regionaltypischer Dinge zusammengetragen. Die Heimatstube wird durch die ehrenamtlichen Betreuer auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und dient damit auch zur Ergänzung des touristischen Angebotes von Sophienhof. Auch für die schulische Bildung steht das Objekt offen.

Es wurde die komplette äußere Hülle des Gebäudes saniert. Auch die Außenanlagen wurden neu gestaltet und dadurch das Umfeld der Heimatstube aufgewertet und die Nutzbarkeit des Gebäudes verbessert.

In Eigenleistung des Fördervereins Sophienhof wurde der Innenraum des Gebäudes malermäßig überarbeitet.

Neben der mit der Zuwendung erzielten Aufwertung des Ortsbildes haben sich die Bedingungen an einen zentralen Ort des Gemeinschaftslebens für die ortsansässigen Vereine wesentlich verbessert.



---

### **3 Aktivitäten von Privatpersonen mit Förderung durch die Dorferneuerung**

In den Jahren des Förderzeitraums wurden 3 Anträge für private Bauvorhaben gestellt. 2 Bauvorhaben davon wurden abgeschlossen.

Erstes privates Bauvorhaben zur Erneuerung der Holzfenster vom ehemaligen Forstamt (2017)



Zweites Bauvorhaben zur Erneuerung der Holzfassade vom ehem. Forstamt (2018)



Es gab vereinzelte weitere Beratungen, woraus sich aber keine weiteren Vorhaben ergaben.

Ein privates Vorhaben ist noch in der Umsetzungsphase mit möglicher Fertigstellung für 2019.

---

#### **4 Weitere durchgeführte Maßnahmen in der Gemeinde während der vergangenen Förderperiode (ohne Förderung durch die Dorferneuerung)**

Es ist eine bedeutende private Baumaßnahme in Sophienhof, mit der Sanierung des ehem. Forsthauses in der Dorfstraße, durchgeführt worden.

Parallel zum Straßenbau der Dorfstraße hat der Gastwirt vom „Braunen Hirsch“ das ehemalige Forsthaus komplett saniert. Damit wurde das Bild der Dorfstraße bedeutend aufgewertet worden.

Die Baumaßnahme wurde auch in Abstimmung mit der parallel laufenden Straßenbaumaßnahme der Gemeinde durchgeführt. Durch dieses private Engagement wurde das Ortsbild nachhaltig verbessert.

Während der Förderperiode sind auch viele weitere kleine private Maßnahmen zur Gebäudesanierung und Verschönerung des Ortsbildes durchgeführt. So ist z.B. auch die Sanierung und Reaktivierung des ehem. leerstehenden Gebäudes in der Dorfstraße 41a zu nennen!



---

## **5 Öffentlichkeitsarbeit**

In der Einwohnerversammlung am 14. März 2013 wurde den Bürgern mittels einer Power-Point-Präsentation die möglichen Ziele und der Inhalt der Dorferneuerungsplanung erklärt.

Im Rahmen der eigentlichen Planung zur Dorferneuerung wurde der intensive Kontakt zu den Bewohnern gesucht. Die Bewohner wurden in Entscheidungsprozesse einbezogen um die Akzeptanz der Maßnahmen bei den Bürgern zu erhöhen. Daraus ergab sich eine rege Bürgerbeteiligung bei der Erarbeitung der Dorfentwicklungsplanung.

Es gab dann noch eine Veranstaltung um den Bürgern das fertige Konzept und die geplanten Maßnahmen zu erklären.

Die einzelnen Baumaßnahmen, wie das Feuerwehrhaus und die Heimatstube, wurden mit den jeweiligen Vereinen gemeinsam geplant.

Im November 2017 gab es eine große Anwohnerversammlung um über die geplante Straßenbaumaßnahme zu informieren. Hier waren auch die Vertreter der beteiligten Versorger anwesend. Es wurden alle Fragen der Anwohner ausreichend erklärt. Die Bürger konnten sich, durch Hinweise und Anregungen, aktiv an der Straßenbaumaßnahme beteiligen. Dies führte zu einer positiven Bewertung des Vorhabens.

---

## 6 Abschließendes Resümee

Die durchgeführten Maßnahmen in Sophienhof waren im Wesentlichen die Hauptanliegen der Gemeinde für den Förderzeitraum.

Die Maßnahmen haben das Dorfbild nachhaltig und dauerhaft positiv beeinflusst. Ohne eine Förderung in der Größenordnung, wären die Erneuerung der Infrastruktur und die Verbesserung des Ortsbildes nicht möglich gewesen.

Der Förderzeitraum hat für Sophienhof sehr viel Positives gebracht und eigenständiges privates Engagement gefördert.



St. Klante  
Bürgermeister